



Seminar 19/48

Pädagogische Professionalität und Umgang mit Autorität

Autorität zeigen ohne autoritär zu sein

Ziele: Bin ich autoritär? Darf ich das sein? Oder muss ich das sogar? Gerade wenn verschiedene Lebenskulturen aufeinander treffen, schwanken pädagogische Fachkräfte oft zwischen nachsichtigem Hinnehmen oder energischem Maßregeln. Oder gibt es noch etwas dazwischen? In diesem Workshop erkunden wir die Bedeutung von Autorität im pädagogischen Kontext und gehen der Frage nach: Wie kann ich Autorität zeigen, ohne „autoritär“ zu sein?

Inhalte: Pädagogische Fachkräfte sind Förder*innen, Unterstützer*innen und Vorbild: Haben sie damit Autorität oder sind sie eine? Mit der eigenen Autorität umzugehen heißt, sich bewusst zu machen, was Autorität ist. Was macht sie aus? Was daran finde ich problematisch, was wünschenswert oder gar unabdingbar? Wir unterscheiden die traditionelle von einer »neuen« Autorität und probieren eigene Standpunkte dazu aus. Das ist durchaus wörtlich gemeint: Nach der Begriffsklärung arbeiten wir mit einer systemischen Aufstellungsmethode nach Ruth, »Politik im Raum«. Die Anwesenden legen fest, welche Elemente für sie bedeutend sind. Diese Elemente werden in der Aufstellung von einzelnen Personen vertreten und bekommen dadurch Position im Raum sowie mit Körper und Stimme. Die Erkenntnisse aus diesem gemeinsam erlebten Bild werden anschließend konkret ausprobiert: Wie kann ich meine „neue Autorität“ in meinem Alltag durchsetzen?

Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen: Ein eigener Begriff von „Autorität“, mehr Klarheit über die persönliche Rolle und Funktion als Autoritätsträger*in, erste Annäherung an das Konzept der „neuen Autorität“, Anwendung auf die eigene Alltagspraxis

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus der Jugendarbeit und Jugendhilfe, aus Not- und Gemeinschaftsunterkünften, Ehrenamtliche
Termine: Montag, 26.08.2019, 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort: alte schmiede, Spittastr. 40, 10317 Berlin
Kosten: Hauptamtliche 95 €, Ehrenamtliche 28,50 €
Teilnehmende: Mindestens 10, maximal 16 Personen
Anmeldung: bis 05.08.2019, den [Anmeldebogen](#) sowie die [Vorlage für Ehrenamtliche](#) finden Sie auf unserer Homepage.

Referentin: Kirsten Lange, Diplom-Psychologin, Trainerin sozialer Kompetenzen, Rollenspielpädagogin, Demokratie- und Toleranztrainerin, Coach und Autorin



Institut VORSTIEG
Forschung und Bildung

Institut VORSTIEG | Forschung und Bildung

Pfarrstr. 92 | 10317 Berlin

Tel: (030) 32 29 94 04 | Fax (030) 22 19 84 06

institut-vorstieg@sozdia.de | www.vorstieg.sozdia.de